

Zweites Beiblatt zur Illustrierten Frauen-Zeitung.

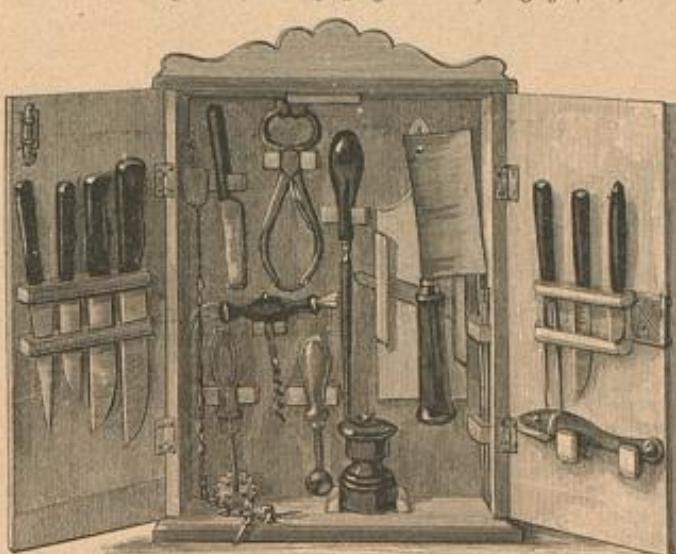
1. December 1890. — XVII. Jahrgang, Heft 25.

Die Reise-Effekten der Prinzess Victoria, in der Fabrik von A. Prager angefertigt, wurden im Geschäftskontor der Firma, Unter den Linden 27, ausgestellt. Die in England vorzugsweise gebrauchlichen Reisetaschen sind mit schwarzem Waterproof-Stoffe bezogen und an den Ecken mit starkem Rindleder beschnitten, innen wattiert und mit hellem Satin gefüttert; die gleiche Ausstattung haben die zu jedem Koffer gehörigen Einsätze. Verstellbare Ständer in den Hullossern gestalten, dieselben für große und für kleine Formen zu gebrauchen.

In einem der Säle des Österreichischen Museums am Stubenring zu Wien hat der "Modellclub der Kleidermacher Wien's", anlehnd an die Perlmutt-Ausstellung, eine Mode-Ausstellung veranstaltet, nicht minder gelungen als diejenige, mit welcher er im Vorjahr zum ersten Male in die Öffentlichkeit getreten. Es lag indessen den Leitern der Ausstellung nicht nur daran, einen neuen Abschnitt in der Entwicklung der Wiener Mode darzutun, sondern es leitete sie der Gedanke, die vielseitige Verwendbarkeit des Perlmuttschmiedes vor Augen zu führen; daher gibt es keinen Gegenstand, der nicht mit diesem Materialie ausgestattet wäre. Die geistvolle Art, mit der die großen Confektions-Häuser diese Aufgabe gelöst haben, lassen ein Gefühl der Erneuerung nicht im Entfernen aufkommen. So stellt die Firma Ch. Dreissler unter Anderem einen Theaternmantel aus frischfarbener Bengaline aus, der mit Perlmutt, Chiffon und Goldstickerei auf das Rechte verzichtet ist. Dieser Mantel trägt nicht weniger als 25,000 Stück Perlmuttstückchen, deren Herstellung zweihundertfünzig Drehöhlen während acht Tagen beschäftigte. Der Preis des Mantels beträgt 750 fl.; der etwaige Erlös soll den nördlichen Drehöhlen zu gute kommen. Sigmund Fürst und Comp. haben Stoffe für Damenrocken ausgestellt, so z. B. ein Tablier aus hellblaue Atlas, von dem sich Schiffs- und Wasserblumen, in Sammet und Perlmutt gestift, reliefartig abheben. Bohlinger und Huber stellen einen Mantel aus Himalaya mit prachtvoller Perlmutt-Passementerie und eine Promenadenjacke

auf grünem Tuch mit schwarzer Stickerei und Perlmutterschlittern aus. Zwei Firmen, Karl Uhl und Franz Tepper, haben die nicht leichte Aufgabe gelöst, Perlmuttwaren auch an Herren-Kleidung anzubringen, ohne den soliden und schmucklohen Eindruck, den dieselbe machen soll, zu beeinträchtigen. Schließlich sei noch die Exposition der Lehranstalt C. Weiß erwähnt, welche mehrere geschmackvolle, von Schülern fertigte Modelle zur Schau stellte. In der Drechsler-Ausstellung erregte besonders die Collection des Galanterie-Drechslers Krebs allgemeine Aufmerksamkeit. Hervorragend war ein Dessert-Service aus großen Perlmuttgeschalen, welches sowohl durch zierliche Arbeit als durch Seltenheit des Materials auffiel.

Unseren praktischen Leserinnen wird die beigegebene Abbildung eine besonders große Freude machen. Zeigt sie ihnen doch für



ihre Küche ein hübsch gearbeitetes Schränkchen von 48½ Cent. ganzer mittlerer Höhe zu 34½ Cent. Breite und 10½ Cent. Tiefe, welches mit 20 verschiedenen Werkzeugen zum Gebrauche in der Küche ausgestattet ist. Da finden sich Messer in den verschiedenen Größen und Formen, ein Gurkenhobel, Zuckerzange, Pfeffermühle, ferner Spießnadeln, ein Dose für Conservebüchsen, Korkzieher, Messerschleifer, Flaschenöffner u. s. w. Der Schrank ist außen hell poliert und mit sicherem Verschluß eingerichtet, sein nicht zu hoher Preis (20 M.) macht ihn besonders für eine Weihnachtsgabe geeignet. Auch eine Verzierung in Gravur oder leichter Schnitzarbeit ließe sich auf den Thür- und Wandflächen anbringen.

M. St.

Bezugssachen: Gesellschafts-Schiffe: C. Nißl, NW. Friedr.str. 90. Gesellschafts-Toiletten: J. Landauer, W. Leipziger Platz 19. — Hausrat: C. Schröder, W. Jagste. 23. — Tintenfischer: W. Heinau, W. Friedr.str. 6a. — Lederschuh-Arbeiten: G. Sulke, W. Petersgrätzl. 124. — Gegenstände mit angemaltem Holzbrand oder Planarbeit, jedes Material zu leisten: J. A. Voß, Lohman, — Handwerkstätten für die Küche: H. H. Thielius, Köln a. Rhein, Holzmarkt 11. — Muster-Vorzeichnungen: C. Niemann, W. Steglitzer Str. 55.

Aus der Frauenwelt

München. — In unserer Stadt starb vor Kurzem Gräfin Albertine Poccii, die Witwe des durch seine Kinderlieder und Kinderschriften, seine Waldmannslieder, Puppenromänen und humoristischen Texte zu "Münchener Bilderbogen" und anderen derartigen Illustrationen unvergesslichen Grafen Franz Poccii. Dieselbe, einer unserer vollkönnigsten Poeten, war Ober-Ceremonienmeister des bairischen Hofes unter Max II. und Ludwig II., wie auch schon sein Vater Oberst-Hofmeister der Königin Therese von Bayern gewesen war. Die Gattin dieses reichbegabten, merkwürdigen Mannes war seit 1854 Gräfin Albertine Marschall auf Burgholzhausen. Sie war mit den Cotta's verwandt, und bei "J. G. Cotta", im Glasskler-Verlage, sind auch die poetischen Werke Franz Poccii's erschienen. Die Dahingeschiedene hatte ihrem Gatten drei Kinder geboren. Sie stand in ihrem 82. Lebensjahr.

Als Festgeschenke empfohlen!

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.

Nataly von Eschstruth's neuester Roman.

2 Bände. 8°.

Brosch. 6 M., eleg.
geb. 8 M.

Im Schellenhend.

Das Werk ist im Plane mit dem Altmäister Jos. Velt. v. Schessel bearbeitet. Es ist nach dem Urtheil eines namhaften Historikers das bedeutendste Werk der gesuchten Autorin und wird ohne Zweifel ein noch höheres Publikum finden als das in vier starken Auflagen verbreitete "Hausleben" und den literarischen Ruf der Autorin für alle Zeit sichern.

Damen- und kleine Luxushunde, ihre Ducht, Aufzucht, Erziehung, Fütterung, Behandlung, Pflege, Toilette etc.

Von
Jean Bungartz,
Diermalter.

Mit 14 Voll- und 4 Teigbildern.

80. Brosch. 4 M., eleg. geb. in origineller Einbandbedeckung 5 M.
Der auf dem Gebiete der Aufzucht der Hunde allgemein bekannte und vielfach ausgezeichnete Verfasser zieht in leicht verständlicher Weise an der Handkünstlerischen Abbildungen eine genaue Beschreibung der verschiedenen kleinen Hunde. Das trefflich ausgestattete Buch wird sich bald Eingang in Liebhaberkreise eringen.

DER GUTE TON

IN ALLEN LEBENSLAGEN. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentl. Leben von Franz Eckhardt. Elfte verb. Aufl. Prachtwerk in 8°. Gedr. in 2 Farb. a. Vellinpap. m. viel. Vign. 47 Bog. eleg. geb. m. Goldschn. 10 Mk. II. Teil. Unserer Frauen Leben. 24 Bog. geb. 6 Mk. Prospekte gratis u. franco. Zu bez. durch alle Buchh. oder direkt portofrei vom Verl. JULIUS KLINTHARDT in Leipzig u. Berlin W. 35

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.

von
Paul Mantegazza,

Professor und Senator in Florenz.

Aus dem Italienischen von

Dr. med. A. Teufeler.

Einzig autorisierte deutsche

Ausgabe.

Geb. 4 M., eleg.

geb. 5.50 M.

Blumenmärchen

In seinen Blumenmärchen hat der berühmte Verfasser die See zum Ausgang gebracht, daß jede Blume, nach Gestalt, Farbe, Duft, Nachtklang u. s. w. einen bestimmten Gedanken darstellt, und für jede von ihnen hat seine reiche Phantasie diesen Sinn in eine märchenhafte Erzählungsgeschichte eingefügt, die und im buntesten Wechsel auf einem Land ins andere, aus einer Kulturstufe in die andere in farbenreichen Schilderungen über.

Weihnachts-Novität von H. Steinhausen.

„Herr Moss kauft sein Buch“

von Heinrich Steinhausen.
Preis in eleg. Originalband M. 3.—
Max Pash, Verlagsbuchhd., Berlin SW, Gl. Lindenstraße 70.



Wer für Kinder od. Erwachsene

ein wirklich unterhaltendes u. dabei nützliches Festgeschenk sucht, verlange gratis uns. reich illustrierten nach Altersstufen geordneten Katalog. Inhalt: Spiele, Apparate, Modelle, Beschäftigungen, Lehrmittel u. a.

Deutsche Lehrmittel-Anstalt
Franz Holz, Kloß
Frankfurt a/Main
am Kaisseplatz.

Versand nach Auswärts.

Chinesische Bastseide.

Für 12½ Mark verleihe ich 2½ Meter breit überaus gebreiteten, vielseitig verwendbaren Stoffes in allerfeinster Qualität (64 cm breit) frei. Besondere Breite von 90 cm ver. Meter 4.60 M. Schwerer chines. Seidenbast, 75 cm breit, 10—12.50 M. Th. v. Scheve, SW. Großherreng. 41.

Schirme

Regenschirme in Gloriafalte mit elfenbeinartigen Griffen, überall 6.50, nur 4 Mrt. in reiner Seide 7.50, Engl. Regenschirme von 10 M. an, in über 300 neuen Stadtmotiven. Ball- u. Gesellschaftsschirme, Glace-Gandschirme, Spazierstöcke u. s. w. 20-30% billiger als jede Konkurrenz. Man verlange illustrierten Catalog gratis und franco. Umtaufs jederzeit gehandelt. Verband von 15 M. an franco. Schreibfabrik A. Adam & Heinrich, Berlin W. Postdamerstr. 32a. Gründet Verband-Geschäft. Begründet 1881.

Schönstes und werthvollstes Festgeschenk.

E. Marlitt's

Romane und Novellen.

Illustrierte
Gesamt-Ausgabe

Vollständig,

10 Bände

elegant gebunden.

In feiner englischer
Einwand-Truhe.

Preis 40 Mark.

Inhalt:

- Vd. 1. „Das Geheimniß der alten Mansell“. Illustr. v. C. Koch.
- 2. „Das Heideprinzenhöhle“. Illustr. von Erdm. Wagner.
- 3. „Reichsgräfin Gisela“. Illustr. von J. Kleinmichel.
- 4. „Im Schillingshof“. Illustr. von Wilhelm Claudius.
- 5. „Im Hause des Kommerzienrates“. Illustr. v. H. Schlitt.
- 6. „Die Frau mit den Karunkelsteinen“. Illustr. v. C. Zopf.
- 7. „Die zweite Frau“. Illustr. von Alexander Zick.
- 8. „Goldelse“. Illustr. von Wilhelm Claudius.
- 9. „Das Eulenhaus“. Illustr. von Carl Zopf.
- 10. „Thüringer Erzählungen“, „Ammanns Magd“, „Die zwölf Apostel“, „Der Blaubart“, „Schulmeisters Marie“). Illustr. von M. Flaschar, E. Herzer und A. Mandl.

Prachtvoll ausgestattet, mit ansprechenden Illustrationen hervorragender Künstler geschmückt, ist die Gesamt-Ausgabe von E. Marlitt's Romanen und Novellen in 10 stattlichen Bänden unzweifl. vollendet und bildet in ihrer Zusammenstellung in elegantem farbigen Einband eine beworbenes Geschenktrost; eine Gabe, die jedem Haushalt Schönheit bereitet und mit welcher der Gießer überall die größte Freude bereiten wird!

Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen oder direkt franco durch die Verlagshandlung Ernst Neils Nachfolger in Leipzig.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Träumereien an französischen Kaminen

von

Richard von Volkmann-Leander.

Neunzehnte Auflage.

X. 189 S. 16°. Hein geb. 3 M.

Die gemüthvollen Märchen des verstorbenen Hallenser Chirurgen sind ein Volksbuch geworden und erhalten sich fortlaufend in der Kunst der Leiter. Wir bringen für die heutige Zeit die übrigen Werke des Dichters (Gedichte. — Kleine Geschichten. — Troubadour-Lieder) in Erinnerung.

Seinen weltberühmten Königberger Marcipan empfiehlt in Säcken von 2 bis 5 Pfund, sowie Theeconfect und Handmarcipan, à Pfund M. 1.80 (z. d. Porto gegen Nachnahme).

Franz Sterkau, Königsberg, ehem. Hof-Konditorei von Gebr. Pomatti.

Neuheit! Regelbarer Spiritus-Kocher „Victoria“. Der beste aller existirenden Kocher! Große Spiritus-Ersparnis! In allen grossen Geschäften zu haben. Friedr. Langenthal Zella St. Blasii. Nur Plätzchen wo keine Vertret. liefern direct.

Fortsetzung des Textes auf der nächsten Seite.

Breslau. — In der biesigen Blumen- und Federn-Zahrt von Christine Jauch wurde fürzlich das vierte in das laufende Jahr fallende Jubiläum der fünfundzwanzigjährigen Geschäftsausgehnigkeits gefeiert. Im Gange haben im Laufe der letzten fünf Jahre elf derartige Feestlichkeiten in dem Geschäft stattgefunden; im Zeitalter der Freizügigkeit gewiss eine erfreuliche Er-scheinung. Die lebte Jubilarin war Fräulein Uttilie Ester.

Paris. — Für die Aussteuer der Prinzessin Victoria ließ die Kaiserin Friedr. in der Webeschule der Frau Karostamati in Athen die Stoffe für vier seide Gewänder anfertigen, welche als wahre Meisterwerke orientalischer Webkunst gelten dürfen. Die Hauptarbeit des Kleiderstoffes ist bei zwei Roben Weiß, bei der dritten Grün und bei der vierten Rosa, in welche die verschiedensten Muster eingefügt wurden. Mit der Herstellung der Stoffe, wobei jede Maschinenarbeit ausgeschlossen war, waren sechzehn der geübtesten Webmänner Griechenlands beauftragt, von deren Kunstfertigkeit sich die Kaiserin durch einen längeren Besuch der Webeschule persönlich überzeugt hatte.

London. — An der Universität von Island in Dublin erhielten fürzlich 18 Damen Grade. Neun erhielten den Grad als Baccalaureus der freien Künste, Fräulein Frances Helene Gray erhielt den Grad eines Doctoris der Rechte; Fräulein Maud Joynt den eines Magister Artium mit den Certificaten erster Klasse für moderne Literatur und Fräulein Mary Wilson den Grad eines Magister Artium mit Certificaten zweiter Klasse für moderne Literatur.

In dem conservativen, kirchlichen England hat sich bis heute ein Vorurtheil gegen das Theater erhalten, wie wir es in keinem anderen europäischen Lande finden; doch scheint es auch hiermit nach und nach milber zu werden. Vor nicht langer Zeit wäre es unmöglich gewesen, daß die Tochter eines englischen Geistlichen sich der Bühne widmete, ohne sich mit allen ihren Familienangehörigen zu überwetzen. Dies ist allem Anschein nach mit Miss Gudmore, der Tochter eines Geistlichen in Cornwall, nicht der Fall gewesen. Sie ist an einem der ersten Londoner Theater thätig und hat sich vor Kurzem, — seltsam aber wahr, — mit einem Geistlichen verlobt. Eine ehemalige Schauspielerin als Pastorschau, das dürfte selbst in unserm viel freifinnigeren Deutschland kaum dagewesen sein. R. H.

Ein neues wohlthätiges Unternehmen, das sich selbst erhalten soll, ist in London gegründet worden. Dasselbst haben in Sloane Gardens House achtzig Frauen und Mädchen, die ein sicheres Einkommen von 1400 Pf. haben, Wohnung genommen. Unter ihnen befinden sich Künstlerinnen, Lehrerinnen, Pugmacherinnen, Schneiderinnen und Schriftstellerinnen. Ein Schlafzimmer kostet 8—12 Pf. wöchentlich; das erste Frühstück 50 Pf., ein gutes Mittagessen 1 Pf. In jedem Zimmer ist mindestens ein Lehnsstuhl und einige Bücher; aber Hunde und Katzen, Klaviere und Röhrenmaschinen werden nicht gebuldet. Auch darf keine Mietherin mehr als zwei Zimmer inne haben. R. H.

Florenz. — Die Kaiserin von Oesterreich wohnte hier unter dem Namen einer Miss Nicholson aus Korfu im strengsten Incognito in der ersten Etage des Hotel de la Ville und führte ein einfaches, bürgerliches Touristenleben. Kaum jemals hat einfürstliches Haupt die Strenge des Incognitos weiter getrieben, als die Herrscherin Oesterreich's; so wurde dem österreichischen Consul, der seine Huldigung derselben darbringen wollte, erwidert: Miss Nicholson aus Korfu habe absolut nichts mit dem Consul Sr. Majestät des Kaiserl. von Oesterreich gemein! Die Kaiserin ging an jedem Tage früh Morgens aus und kehrte erst spät heim. Sie durchlief die Stadt meist zu Fuß, oder bediente sich höchstens einmal eines einfachen Taxis. Kaiserin Elisabeth besichtigte in Begleitung einer Gesellschaftsdame alle Monumente und machte in den Geschäften Einkäufe, wie eine einfache Bürgerfrau. Niemand fand aus der Bevölkerung kannte die Kaiserin in Florenz, und doch sie so ungefähr dort leben konnte, war der Hauptgrund, weshalb dieselbe ihren Aufenthalt in der Künstlerstadt so lange ausdehnte. Keine Person ist von der noch immer der Trauer um den Sohn lebenden Fürstin empfangen worden, noch hat diese selbst irgend einen Besuch abgestattet, und ebenso wenig ist sie jemals in einer Réunion oder im Theater erschienen.

Tokio. — Eine würdige Stellung der Frau wird, seit die Japanerinnen europäisches Familienleben kennen gelernt haben, auch hier erstrebt. An der Spitze dieser Bewegung steht die Kaiserin Haruko selbst, und ihr verdankt man nicht zum wenigsten die Gründung zahlreicher Schulen für Mädchen. Heute gibt es deren 28.000 im Lande, an welchen ein vielseitiger Lehrplan eingeführt ist. Aber trotz der allgemeinen Schulpflicht genieht kaum die Hälfte der schulpflichtigen Kinder Unterricht. Da die Mädchen bereits mit vierzehn Jahren zu heiraten pflegen, werden sie frühzeitig ausgebildet und in die Pflichten des Lebens und der Ehe eingeführt. Welcher Art diese Ausbildung ist, zeigen u. A. folgende Kapitel eines Lehrbuches: „Biographien von Dichterinnen“, „Gedichte“, „Der gute Ton in allen Lebenslagen“, „Heirathsalender“ und „Briefsteller“.

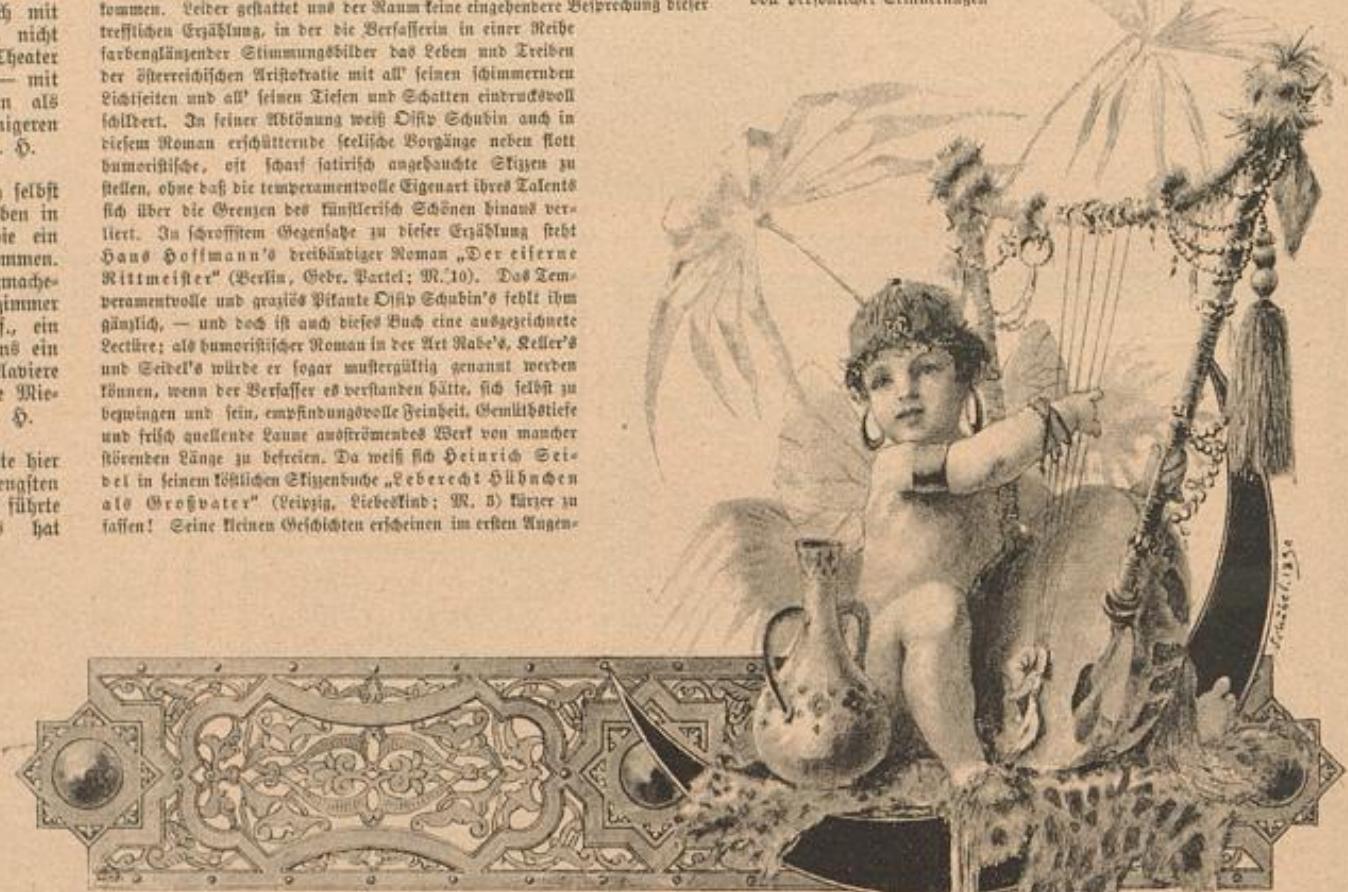
Als ein neues beachtendwertes Talent, ein Talent, das zu großen Hoffnungen berechtigt, führt sich Olga Wohlbrück mit ihrem Novellenbande „Aus drei Ländern“ (Stuttgart, Götschen'sche Verlagsanstalt; M. 5) in die Literatur ein. Das Buch enthält acht kleine Erzählungen, novellistische Sittenbilder von charakteristischem Gepräge, voll Farbe und Stimmung. Die Verfasserin kennt Russland, Frankreich und Deutschland gleich genau, um die Geschichtshörer dieser drei Länder hat sie mit ihrem Auge beobachtet. Ob sie den Peter „Am Jordanseite“ in das Dorf Alimowka führt, ob sie ihn in den „Ungleichen Wässen“ einen Blick unter den Hirn des Pariser Künstlerlebens weisen läßt oder im „Wunderkind“ in den Salou einer Berliner Bühnengräfin geleitet, — man folgt der immer interessanten Erzähler überall gleich gern hin. Ernst Weißert hat seinen Romanblaus aus der Geschichte seiner altpreußischen Heimat um ein neues großes Werk bereichert: „Tilemann vom Wege“ (Leipzig, Reinhart; drei Bde.; M. 10). Tilemann vom Wege ist Bürgermeister von Thorn zur Zeit des Unterganges des deutschen Ritterordens, und er, sowie Bartholomäus Blum, der heldenhafte Bürgermeister von Marienburg, sind die Helden des Romans, der in großen Sätzen von einer Zeit harter und furchtbare Kämpfe erzählt. Unter den geschichtlichen Romanen, die in den letzten fünfzig Jahren veröffentlicht worden sind, ist der genannte den besten anzusehen.

M. G. Conrad, der immer Gedächtnisse, hat in seinem Buche „Geflüsterte Masken“ (Leipzig, Friedrich; M. 4) eine Reihe meist literarischer Sätze gesammelt, die manches Neue und viel Interessantes enthalten; namentlich die Artikel über Paul Bert, Augier, Ohm, den ausdrücklichen Niederschlag und Karl Stoeber lesen sich, da sie voll verständlicher Erinnerungen

Literarisch.

Weihnachtliches II.

Die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart legt und in „Der Kleinen Lieblingsschule“ von Johanna von Sodow (M. 4) ein entzückendes Kinderbüchlein auf den Weihnachtsmarkt. Frieda Schan, W. Gleim und Anna Gilmar haben der Herausgeberin bei der Mitarbeit sehr geholfen. C. Klinsch hat das Werkchen mit 150 reizenden Bildern in Farbenpruck geschmückt. Die glückliche Wahl des Textes und das ansprechende Ausführen empfehlen das Buch vor vielen anderen ähnlicher Richtung. Für die Erwachsenen, namentlich für die Frauenwelt, dürfte Miss Schubin's neuer Roman „O du mein Österreich“ (ebda, drei Bde.; M. 12) um diese Zeit gerade recht kommen. Leider gestattet uns der Raum keine eingehendere Besprechung dieser trefflichen Erzählung, in der die Verfasserin in einer Reihe farbenfleckender Stimmungsbilder das Leben und Treiben der österreichischen Aristo- und mit all' seinen schwimmenden Schönheiten und all' seinen Tieren und Schatten einbrücksvoll schreibt. In seiner Ablösung weiß Miss Schubin auch in diesem Roman erstaunende seelische Vorgänge neben flott humoristische, oft scharf satirisch angehauchte Szenen zu stellen, ohne daß die temperamentvolle Eigenart ihres Talents sich über die Grenzen des künstlerisch Schönen hinaus verliert. In schroffstem Gegensatz zu dieser Erzählung steht Hans Hoffmann's dreibändiger Roman „Der eiserne Rittmeister“ (Berlin, Geb. Portet; M. 10). Das Temeramentvolle und grazile Miss Schubin's fehlt ihm gänzlich, — und doch ist auch dieses Buch eine ausgesprochene Leistung; als humoristischer Roman in der Art Rabe's, Keller's und Seidel's würde er sogar musterhaft genannt werden können, wenn der Verfasser es verstanden hätte, sich selbst zu bewegen und sein, empfindungsvolle Freiheit, Gemüthsstöße und frisch quellende Laune ausdrückendes Werk von mancher sternen Länge zu befreien. Da weiß sich Heinrich Seidel in seinem kleinen Eigenbuch „Liebesträume“ (Leipzig, Liebeskind; M. 5) führer zu lassen! Seine kleinen Geschichten erscheinen im ersten Augen-



Vignette aus „Prinzen-Märchen“ von Agnes Schöbel, illustriert von Georg Schöbel.
(Verlag von Adolf Litz in Leipzig.)

Hervorragende Geschenke für das junge Geschlecht: Katechismus des guten Tones und der feinen Sitte

von Constanze v. Franken. 2. Aufl. Eleg. geb. 2,50 M.

Möchte dieses vorzülliche Buch nicht nur in der Hand eines jeden jungen Mädchens, sondern auch jenen jungen Männer zu finden sein. Es ist ein vorzügliches Werkchen, würdig die größte Verbreitung zu finden.“ so schreibt sie eine bedeutende Persönlichkeit, der das Buch vorgelesen. Beste Ausstattung in Farbe. Preis und Einband machen das ca. 240 Seiten starke Buch in einem hervorragenden Geschenkwerk. Der Preis ist außerordentlich billig.

Der gute Ton für die Kinderwelt von Constanze v. Franken.

Mit 64 Illustrationen, 2farbig gedruckt auf starkem Papier u. dauerhaft gebunden, Preis nur 3 M.

Unter den Weihnachtsgeschenken für die Kinder wird dieses Buch einen hervorragenden Platz eingenommen. Kein Kind wird es entbehren wollen. Constanze von Franken hat mit diesem Buch ein kleines Meisterwerk geschaffen.

Katechismus der Toilettenkunst und des feinen Geschmacks von Constanze v. Franken.

Preis eleg. geb. 2 M. 50 Pf.

Das Werkchen wird den Damen sehr gute Dienste leisten. Es soll den Geschmack vereden und die Verschwendungen vermindern. Beide Ruderinnen dienen in besserer Weise befriedigt werden. Es steht über der Worte:

Katechismus der Zimmergärtnerei von Franz Goeschke,

Kgl. Garteninspektor. Mit vielen Illustrationen. Preis brosch. 1,50 M., geb. 1 M. 80 Pf.

Allen denen, die ihre Wohnräume durch Pflanzen- und Blumenkunst verschönern möchten, sei dieses Werkchen angenehmst möglichst empfohlen.

Sie bezahlen durch jede Buchhandlung sowie von

Max Hesse's Verlag in Leipzig, Eilenburgerstraße 4.



Illustriertes Buch der Patienten.

Erstes Bandchen.

Illustriertes Buch der Patienten.

Neue Folge.

Illustriertes Whist-Buch.

Illustriertes Skat-Buch.

(Leichtes mit deutschen Karten.)

Elegante Ausstattung in schwarzem und rotem Druck.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Preis jedes Bandchens 5 M.

3. H. Kern's Verlag

(Max Müller) in Breslau.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Schönste Hausmusik. Reizendes Geschenk für Jung und Alt.

Musikalischer Kindergarten.

Von Prof. Dr. Carl Reinecke, op. 206.

9 Bände für Klavier. 2händig. à 2 Mk. — 4händig. à 3 Mk.

1. Die ersten Vorspielstückchen. 7. Was alles die Töne erzählen.

2. Lieblingsmelodien. 8. Kindermaskenball.

3. Die Singstunde. 15 Kinder-Lieder. 9. Tänze und Balladen.

Band 1—3 in f. Einbd. 2h. 6 M., 4h. 9 M. 10. Band 7—9 in f. Einbd. 2h. 6 M., 4h. 9 M.

4. Stimmen der Völker. National- 11. Universum: Wir kennen kaum ein

5. Lieder und Tänze aller Völker. 12. Werk, welches gleich geeignet wäre, unserer Jugend zum so sicheren und er-

6. Märchen-Erzählen. 13. Märchen-Geschenk. 14. unternderten Führer zu dienen wie dieses

15. Tageblatt: Aeußerst interessantes u. dabei sehr nützliches pädagogisches Werk.

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann, Leipzig, St. Petersburg, Moskau.

Zu beziehen durch jede Buch- u. Musikalienhandlung oder direct franco vom Verleger.

Verlag der Wagner'schen Univ.-Buchhandlung in Innsbruck.

A B C

der Holzbrandtechnik

von

Joséf Tapper.

I. I. Professor a. d. Staatsgewerbeschule in Innsbruck.

Folio 24 Blatt (colorirt und schwarz) und 1 Blatt Text. Preis M. 19.—

Eine günstige Verbreitung überläßt siehe Nr. 19 dieses Journals.

Die Stiftung

von Zimmermann'sche-Naturheilanstalt

bei Chemnitz, in reizender Lage. Anwendung der physikalisch-diätischen Hellmethode. Ausserordentliche Erfolge bei Magen-, Lungen-, Herz-, Nerven-, Unterleibs-, Frauenkrankh., Fettzucht, Gicht, Zuckerkrankh. u. s. w., Sommer- u. Winterkuren. Prospekte mit Beschreibung der Methode gratis durch die Direktion, sowie durch die Filialen der Firma Rudolf Moos.



Blooker's

die feinste Marke.

Verlag von Franz Lipperheide in Berlin.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Wist ihr, was ich meine?
Kinderbilder
 von
Heinrich Braun
 nach Texten von
 Hoffmann von Fallersleben, aus Simrock's Kinderbuch u. s. w.
 In elegantem Leinwandband mit Blau- und Goldbronze- oder Roth- und Silber-Druck.
Preis 4 Mark.

Allerliebste Bilder Heinrich Brauns, in neuer, höchst origineller Druckweise — halb schwarz, halb rot — ausgeführt, sich anschließend an allbekannte Kinderbilder, Sprichwörter und Rätsel, bilden im Verein mit einer eleganten Ausstattung auf festem, starkem Papier, schöner klarer Schrift und einem sehr reizvollen mehrfarbigen Leinwandbande, ein Buch, das vor anderen geeignet ist, der Jugend, im Alter von 4—10 Jahren, eine Freude zu bereiten.

Das Neueste Fächer
 der Saisons in
 aus Federn, Spitzen, Gaze, Crêpe, Seide etc.
 sonst echten und unechten Bijouterieen (echt
 Jet, echt Silber, Perlen, Golddecks, Simili-Brillanten, Metall-
 compositionen etc.)

Oscar Sauerwald, Fächerfabrik,
 Spezialgeschäft für Fächer jeden Genres und Bijouterieen.

Berlin W. **Friedrichstrasse 190** zwischen Kronen-
 u. Mohrenstr.
 Preisrechnung gratis und franco.

Weisse Seidenstoffe

für Brautkleider:

Atlas, Merveilleux, Moires, Damaste, Streifen,
 Faille, Ottomane etc. etc.

In unübertroffener Auswahl von 1.15 bis 11 M. das Meter liefern — auch in einzelnen Kleidern — zu Fabrikpreisen.

F. Gugenheim, Crefeld.

Jul. Wolff's Freiluftstahlmöl für's haus

gegen Husten, Heiserkeit u. dergleichen ein Staubabschaffapparat für Fabrikarbeiter mit dicker Lederhaut, ein Spender frischer reiner Lebensluft für Chemiker, Bakteriärbeiter und Kranken aller Art.

Der Apparat gewährt bei geschlossenem Fenster ohne Erfüllungsgefahr permanente Freiluftzufuhr. Während des Leidens und Schreibens, sowie Nächts beim Schlafen. Selbst Frostkälte erträgt sich durch den gewellten Bergamentstoff auch bis zur Zimmertemperatur. Den Schlauch passiert nur frische Luft, die verbrauchte entweicht am purpurartigen silbernen Badeanzug. Ablaufmöglichkeit wie gewöhnlich.

Verlässliche und sonnige Altheit, sowie Nähertes durch Wolff's Gesundheits-Schuh-Gerät-Fabrik, Groß-Gerau, Hessen.



L. C. Busch, Kgl. Hofl.

Bronzewaren-Fabrik.
Berlin W. Friedrichstr. 59/60.
 Neuheiten in Kaminufern, Armleuchtern, Schreib- u. Rauchgarnituren, Tische, Waffen und Rüstungen etc. Hochzeits-, Weihnachts- und Ehregeschenke etc.

zu billigsten Preisen.

Illustrirte Prospekte gratis.

Alterthümlich geschmied. Namen-
 fertig billigst. Preisl. gr. u. fr.
E. Lutzmann, Dessau.

Festgeschenke.



J. F. MENZER

Neckargemünd

Ritter des Königlich Griechischen Erbkreuzordens
 Erstes und ältestes Imperiale Griechische Weine in Deutschland
 versendet

Griechische Weine

26 Sorten am Lager

Kisten mit 12 grossen Flaschen		
Marke F.	in 2 Sorten herb und süß	zu Mk. 12.—
"	"	" 12.—
A.	Claret und süß	" 18.—
"	"	" 18.60
D.	Claret, herb und süß	" 19.—
"	Claret und süß	" 20.40
feiner:		

Flaschen und Kiste frei!

Marke E. 20 grosse Flaschen in 4 Sorten, weiss u. roth M. 20.

Bei Bestellungen genügt Angabe der gewünschten Marke.

Bürgschaft für Naturreinheit.

Badische Weine

Marke E. 20 grosse Flaschen in 4 Sorten, weiss u. roth M. 20.

Bei Bestellungen genügt Angabe der gewünschten Marke.

Bürgschaft für Naturreinheit.

Cacao

J. & C. Blooker, Amsterdam (Holland).

Verlangen Sie gratis und franco den Weihnachts-Katalog.

CARL HOLL, Goldwaarenfabrik, CANNSTATT.
 Versandt geg. Nachn. od. vorher. Baarsdg. (auch Marken).
 Aufträge von 20 Mark werden franco effektiv. Nichtgefallenes wird umgetauscht od. d. Betrag zurückbezahlt. Verkauf nur direkt an Privat-Kundenschaft.

Nr. 1607.
 Armband
 „Automat“
 schiefesgras oxyd.
 mit Goldver-
 zierung.

Nr. 1577.
 Schwarze Emali-
 broche mit
 Perlen, M. 6.—

Nr. 1229. Anhänger. 14k. Gold ge-
 stempelt mit feinen Perlen, Mark 43.80.

Das Armband
 schließt v. selbst
 und passt für
 jeden Arm. Preis
 M. 16.80.

Nr. 1323.
 Silberne Broche,
 M. 2.—



Meissner Smyrna-Knüpf-Arbeiten

Hochinteressante, weitverehrte Handarbeit für Damen, zur Herstellung prachtvoller Teppiche, Vorleger, Kissen, Sessel, Möbelbezüge, Kameekästen etc. nach neuest. Meth. Nur Pa. Material-Versandt. 200 col. Muster u. Wahl. Jede Arbeit gratis angef. Verk. ges. F. Louis Beilich, Smyrna, Meissen, Verwand von Material zu Smyrna-Knüpfarbeiten.

Hollins Merino Strickgarn



ist das Beste für Sommer wie Winterstrümpfe.

Erste Frankfurter Bratwurst- und Conservenfabrik

Stroh & Cie

Frankfurt a. Main.

Wir versenden gegen Rücknahme Bestell-
 collis mit 60 St. seinte, geräucherte Frank-
 furter Bratwürste zu M. 9.— ab hier.

Frankfurter 6 Dosen à 5 Stück frische, un-
 geräucherte Bratwürste zum Braten, zu

M. 7.20 ab hier.

Allein-Verkauf.

Vollständiger Ersatz
 für ächtes Fischbein

Baleine exquisite in noir und blond
 Länge 18 cm. bis 26 cm. p. Ko. M. 20.—

" 28 " 40.— " 24.—

" 42 " 70 " 20.—

Bei Abnahme von 5 Kilo 5% Rabatt.

Garantie für vorzügliche Qualität.

Probekäse (in zwei Längen) gegen ver-
 hörige Einsendung des Betrags oder

Aufgabe guter Referenzen. Nichtconveniences wird fransen zurück-
 genommen und der Betrag sofort

zurückgestattet.

Rosenthal & Stern Frankfurt a. M.

C. F. W. Lademann Söhne, Berlin C. Wall-Str. 84/85.

Ausstattungs-Magazin für Haus und
 Küche incl. Möbel. Fabrik-Lager eiserner
 Bettstellen, Wäsche-
 rollen, Wasch-Wringmaschinen.

Specialität: Weih-
 nachtsgeschenke bestehend in Nickel - Kochgeschirre, Ver-
 nikelle u. blaue kupfer-
 Kaffe- und Thee-Service.

Wiener Kaffeemaschinen etc. Samovars, Brodkörbe, Bis-
 cuit-, Caviar- und Honigdosen. Weinkübler, Wärme-Schüsseln.

Tablettes.



Gartenschule für Frauen

Bestimmt des Winter-Touring in der Gärtnerei
 Charlottenburg, Salzufer 8, des Kuriosen
 für Blumenbinderei: Berlin W. a. d.
 Apostelfische 3, 1. October 1890.

J. Votsch, Bettischfabrik, Schaffhausen, Schweiz.

Prämiert in Teplitz 1884.
 „, Ostende 1888.

